

### Konkursnachrichten.

**Leipzig.** Marie Elise, verw. Dietrich, geb. Müller, Inhaberin der Uhren- und Goldwarengrosshandlung Septimius Dietrich, Brühl 59. Anmeldefrist bis zum 26. Februar, Prüfungstermin am 9. März. Verwalter Rechtsanwalt Breit, daselbst.

**Mannheim.** Uhrmacher und Photograph Philipp Wolf in Seckenheim. Anmeldefrist bis zum 23. Februar, Prüfungstermin am 2. März. Verwalter Rechtsanwalt Freytag in Mannheim.

**Neunkirchen, Bez. Trier.** Uhrmacher Konrad Cussler jun. Anmeldefrist bis zum 25. Februar, Prüfungstermin am 11. März. Verwalter Rechtsanwalt Kohler, daselbst.

**Saarbrücken.** Uhrmacher Eugen Staudinger. Anmeldefrist bis zum 18. März, Prüfungstermin am 31. März. Verwalter Rechtsanwalt Dr. Wenderoth, daselbst.

### Vom Büchertisch.

**Vorlagen für das Uhrmachergewerbe mit erläuterndem Texte.** Von C. Dietzschold, Maschineningenieur, früherem Direktor der k. k. Uhrmacherschule in Karlstein. Unter Mitwirkung von Karl Zarbl, Uhrmachermeister. Verlag von A. Hartleben, Wien. Preis gebunden 9 Mk.

Es ist eine verdienstvolle Arbeit, die der Verfasser hier vorlegt. Auf 33 sehr gut ausgeführten Tafeln wird die richtige Konstruktion der Uhrwerke und deren Teile dargestellt. Die Tafeln sind zum grossen Teile farbig ausgeführt, was die Uebersichtlichkeit der Zeichnungen erhöht und für den Lernenden gewiss ein Ansporn sein wird, gleichfalls sein bestes Können an die Ausführung der Zeichnungen zu setzen. Bei allen Tafeln sind die Masse eingeschrieben, damit ein mechanisches Kopieren unmöglich wird. Ferner ist stets ein Grund- und Seitenriss gegeben, so dass der Lernende Gelegenheit hat, sich mit der Methode des technischen Zeichnens bekanntzumachen. Durch die genaue Angabe aller Masse wird auch auf das Arbeiten nach Zeichnung hingewirkt. Den Vorlagen gehen 160 Folioseiten mit 21 Figuren voraus. Hier werden zu den einzelnen Tafeln die Erläuterungen gegeben und sonstige Winke für das Zeichnen überhaupt erteilt. Hier sei es gestattet, einen Wunsch auszusprechen, der sich bei einer Neuauflage berücksichtigen lässt. Der Text zu den Tafeln macht dadurch, dass überall, auch da, wo es durchaus nicht nötig ist, ein neuer Absatz gemacht wurde, einen zerrissenen Eindruck; das Lesen wird dadurch sehr erschwert. Es liesse sich vieles auch in einfacherer Sprache sagen und erklären. Die Korrektur des Textes hätte auch sorgfältiger sein müssen, jedenfalls darf es doch nicht vorkommen, dass in der Druckfehlerberichtigung wieder Druckfehler enthalten sind. Das sind aber Kleinigkeiten, die von dem verständigen Leser selbst korrigiert werden. Wir haben hier ein Werk, das mit sehr grossem Fleisse zusammengetragen ist und für das die Fachwelt dem Verfasser Dank wissen wird. In der Werkstatt und in der Fachschule wird es gleich gute Dienste tun. Im Laden ausgelegt, wird es manchem Kunden die Ueberzeugung beibringen, dass zum Uhrmacher mehr wie eine gute Lunge (zum Auspusten der Uhren) gehört. Der Preis ist für das Gebotene und für die vorzügliche Ausstattung ein auffallend geringer. Wir wünschen dem Werke eine recht weite Verbreitung. Der Nutzen für unser Gewerbe wird nicht ausbleiben. —g.

### Patentbericht.

#### a) Patentanmeldungen.

83a. 32831. Schlagwerk mit vom Zeigerwerk gehobenem Zahnsektor und durch das Gehwerk geregelttem Ablauf. David Chapiro, St. Petersburg; Vertr.: M. Mintz, Patentanwalt, Berlin SW. 11. 17. 5. 09.

83a. 10807. Viertelschlag- oder Spieluhr mit einem von Hand aufziehbaren Antriebsmotor für die Schlagwerke. Wilhelm und Eduard Niehus, Bristol, Engl.; Vertr.: F. Ant. Hubbuch, Pat.-Anw., Strassburg i. Els. 12. 7. 09.

#### b) Patenterteilungen.

83a. 218 183. Weckerabsteller. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken Akt.-Ges. inkl. vormalig Gustav Becker, Freiburg i. Schl. 2. 6. 09.

83b. 218 019. Elektrische Uhr mit von einem Elektromagneten entgegen Feder- oder Gewichtswirkung bewegter Schaltklinke und einer von dieser beeinflussten Pendelstütze. Auguste Richard, Lausanne, Schweiz; Vertr.: B. Kaiser, Patentanwalt, Frankfurt a. M. 6. 4. 09.

#### c) Gebrauchsmuster.

74a. 403 415. An jedem Uhrwerk anzubringende elektrische Weckvorrichtung. Albert Munk, Charlottenburg, Krummestr. 58. 20. 11. 09.

74a. 405 097. Weckeinrichtung für elektrische Signaluhren. Franz Hild, Wolfhagen, Bez. Kassel. 3. 12. 09.

74a. 403 830. Weckeruhr mit elektrischem Läutewerk. Jakob Hahn, Mainz, Werderstr. 10. 18. 11. 09.

83a. 402 927. Spiralrolle. A. Ladiesse, Toulon, Frankreich; Vertr.: Albrecht Koch, Elberfeld 20. 10. 09.

83a. 402 990. Sonnenuhr mit Kalender auf einem durch konzentrische Kreise gebildeten Zifferblatt mit Monaten, Tagen, Wochen, Sternbildern und Einstellzeiger für Mondphasen. Emil Landenberger, Bern, Schweiz; Vertr.: R. Horwitz, Rechtsanwalt, Berlin N. 4. 23. 11. 09.

83a. 403 658. Pendel für Jahresuhren. Karl Schatz, Triberg i. B. 12. 11. 09.

83a. 403 859. Taschenuhr in Verbindung mit Tourenzähler. Karl Heger, Szászváros, Ungarn; Vertr.: Oskar Kesselring, Landau, Pfalz. 29. 11. 09.

83a. 403 867. Zifferblatt mit Perlmutterauflagen. Schlenker & Kienzle, Schwenningen. 29. 11. 09.

83a. 404 269. Aus zwei Blechstreifen unter Staubabschluss stumpf zusammengefügtes Mittelstück für Uhrgehäuse. Ferdinand Günther, Schwenningen. 29. 11. 09.

83a. 404 280. Schutzgehäuse für Uhren, mit Isolierauskleidung. Gustav Gessner, Glashütte i. Sa. 2. 12. 09.

83a. 404 397. Uhrgehäuse in Gestalt eines Kopfes. Dr. Anton Parizek, Baneschau b. Prag; Vertr.: Adalbert Müller, Pat.-Anw., Berlin S. 42. 12. 11. 09.

83a. 405 380. Uhrgehäuse aus Pappe mit Furnieraufgabe. Carl Schatz, Triberg i. B. 14. 12. 09.

83c. 404 309. Vorrichtung zur Hochglanzpolierung kleinerer Eisen- und Messingteile. Josef Wälde, Furtwangen, Baden. 7. 12. 09.

### Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

#### Fragen.

Frage 1794. In welcher Weise setzt man die Zyankaliumlösung zum Reinigen von Gold- und Silbersachen zusammen? K. in H.

Frage 1795. Wie bewahren sich die Grammophone ohne Schalltrichter in Holzkästen? Sind dieselben gut verkäuflich? R. B. in K.

Frage 1798. Kann mir einer der Herren Kollegen eine Empire-Standuhr, womöglich mit einer Figur, antik, ablassen und zu welchem Preise? J. Ph. in Sch.

Frage 1815. Wer liefert oder fabriziert silberne Bügel für Pompadour, die durch Mechanik viereckig sich öffnen? R. Stge. in B.

Frage 1819. Wie bewahren sich die Schwahnschen Graviermaschinen und die Schwahnschen Ringerweiterungsmaschinen? E. S. in K.

Frage 1820. Woher bezieht man das seinerzeit besprochene Ehering-Reklamestück (Trauringschmiede)? Würde mir einer der Herren Kollegen ein solches abtreten? E. S. in K.

Frage 1822. Wie reinigt man am besten Stutzuhrplatten, die stark Oxyd (Grünspan) angesetzt haben? A. M. in E.

Frage 1823. Welche Fabrik liefert billige gewöhnliche Wecker als Schaustück mit beweglichen Figuren auf dem Zifferblatte? A. M. in E.

Frage 1824. Wie verhält man sich bei einer bereits fertiggestellten Reparatur einer Taschenuhr, die, wie sich herausgestellt hat, von dem Ueberspringer der Reparatur gestohlen worden ist? Muss ich die reparierte Uhr der Polizei ohne weiteres ausliefern? E. Z. in B.

Frage 1825. Welche Grundbedingungen enthält ein Linzenvertrag? Sind Muster käuflich, oder gibt es empfehlenswerte Bücher, aus denen man alles Nötige ersehen kann? Wie finanziert man am besten Erfindungen? H. Br. in H.

Frage 1826. Wo erhalte ich eine Scheibe mit eingeschlagenem Diamant? Hat vielleicht ein Kollege eine gebrauchte (zur Steinarbeit) abzugeben? D.

Frage 1827. Wie fertige ich einen Fahrradkonus an, wenn kein passender Gewindebohrer dazu vorhanden ist? A. N. in D.

Frage 1828. Welcher Stoff empfiehlt sich am besten für die Marquise einer 10 m langen Ladenfront mit vier Schaufenstern? Wie bewahren sich die Stoffe, die innen dunkel, aussen hell gehalten sind, wie man sie bei neuen Anlagen sieht? Wird dadurch nicht das Lokal zu dunkel, in dem gearbeitet wird? F. in O.

#### Antworten.

Wir bitten unsere Leser, sich recht rege an der Beantwortung der gestellten Fragen zu beteiligen.

Zur Frage 1797. **Maschinen zum Schleifen der Facetten an Taschenuhrgläsern** liefert Adolf Meyer in Oschatz.

Zur Frage 1809. **Die Fabrikmarke:** halbes Rad mit Strahlen und dem Buchstaben H führt Thomas Ernst Haller in Schwenningen.

Zur Frage 1821. **Weissieden silberner Uhrgehäuse.** Füllen Sie eine Schale (am besten aus Kupfer) mit so viel Wasser, dass der gelötete Gegenstand gut überdeckt ist. Säuern Sie dieses Wasser mit Schwefelsäure so an, dass Sie beim Schmecken (Eintauchen mit der Fingerspitze) auf der Zunge einen schwach säuerlichen Geschmack wahrnehmen. Nun legen Sie die gelöteten Sachen so lange in den Sud, bis sie weiss werden. Etwas Erhitzen beschleunigt den Prozess. Berühren der Gegenstände mit Eisen oder Stahl muss unbedingt vermieden werden, da sonst schwarze Flecke entstehen. N. in D.

— Nachdem das Gehäuse gelötet ist, muss es sofort, also noch heiss, einen Augenblick in verdünnte Schwefelsäure gelegt werden. Nachdem wird mit reinem Wasser nachgespült. S. L. in D.

### Redaktionschluss für Nr. 5:

Textteil

21. Februar, vormittags 8 Uhr.

Inseratenteil

25. Februar, mittags 12 Uhr.

Unsere verehrlichen Inserenten bitten wir, **Aenderungen** der laufenden Anzeigen **spätestens acht Tage vor Erscheinen** der Nummer zu bewirken. Um die pünktliche Fertigstellung des Journals zu ermöglichen, müssen wir den Inseratenteil schon früher drucken, wir können also später einlaufende Aenderungen in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherskunst, **Halle a. S., Mühlweg 19.**